

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 29 (1956)
Heft: 9

Artikel: "Operation Spinne"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

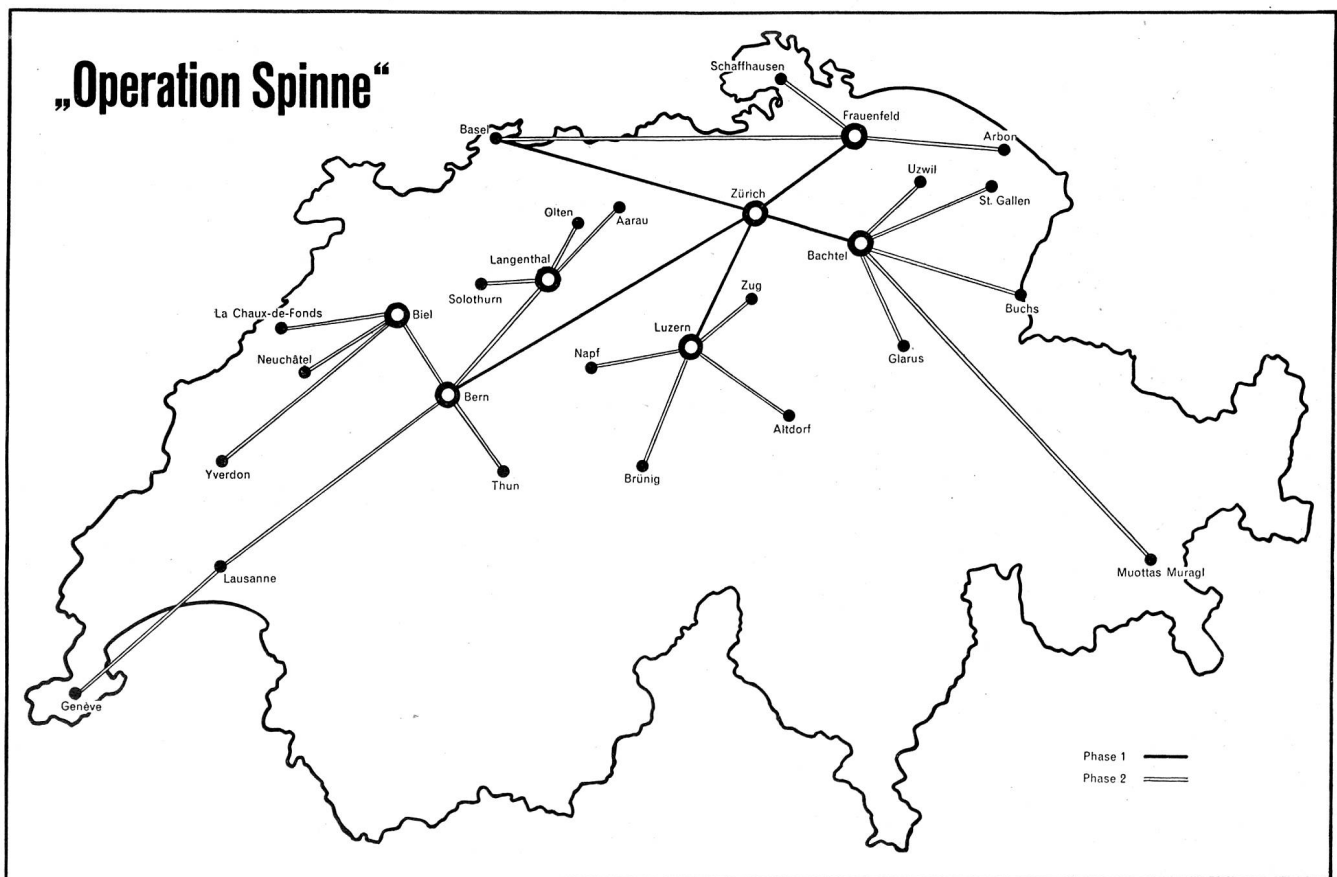
Samstag, 6. Oktober 1956:

«Operation Spinne»

Die seit längerer Zeit vom Zentralvorstand angekündigte schweizerische Funkübung wird am Nachmittag des 6. Oktobers, zwischen 1500 und 1800 Uhr stattfinden. Für diese Übung können durch den EVU erstmals in grösserem Umfang Grossfunkstationen eingesetzt werden. Neben dem Funk kommen auch die andern Übermittlungsmittel, wie Telephon, Fernschreiber und Briefftauben, zum Einsatz. Unsere Karte vermittelt ein Bild vom geplanten Umfang dieser Funkübung, die den Namen «Operation Spinne» erhalten hat. Genaue Netzpläne, Zeittabellen, Chiffrierunterlagen und sämtliche andern notwendigen Weisungen werden den Sektionen frühzeitig schriftlich zugestellt. Im gegenwärtigen Moment ist es für den Zentralvorstand notwendig, von allen Sektionen möglichst rasch und verbindlich zu erfahren, ob sie bereit sind, an dieser gesamtschweizerischen Übung mitzuwirken. Selbstverständlich hofft der Zentralvorstand, dass mit jeder Sektion gerechnet werden

kann, damit dieser Veranstaltung der erwartete propagandistische Erfolg gewährleistet ist. Von der Zahl der teilnehmenden Sektionen wird es auch abhängen, ob weitere derartige Übungen organisiert werden können. Wir bitten alle Sektionsvorstände, dem Zentralsekretariat bis spätestens 10. September eine entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

Wie aus dem Verbindungsplan der «Operation Spinne» hervorgeht, wird die Übung in zwei Phasen durchgeführt. Sämtliche hier angegebenen Verbindungen sind Funkverbindungen; das Netz Zürich—Bern und Zürich—Luzern wird zusätzlich eine Fernschreib-Verbindung über das von der PTT zur Verfügung gestellte zivile Leitungsnetz erhalten. Über den Einsatz der Briefftauben folgt eine separate Mitteilung an alle Sektionen. Die «Operation Spinne» wird voraussichtlich mit folgendem Material durchgeführt: TL, TL-D, SM 46, M1K, Fix, Fernschreiber, ETK und TZ 43.



Wir bitten alle Mitglieder, den 6. Oktober für diese Veranstaltung zu reservieren!